

Macht, Freiheit, Reformation

Thomas Müntzers Utopie vom Land der Freien und Gleichen



Werner Tübke, Frühbürgerliche Revolution in Deutschland (Detail) 1983-87,
Öl auf Leinwand, 14x123m, Panorama Museum Bad Frankenhausen, Copyright VG Bild-Kunst Bonn 2012

PROGRAMM 12. MAI 2012

18.00–19.00 Uhr Filmvorführung

»Der Satan von Allstedt« (2010)

19.00–20.30 Uhr Diskussion

Matthias Schmidt, *Autor/Regisseur*

Dr. Michael Grisko, *Filmhistoriker*

Fragen Birgit Klaubert und Luc Jochimsen

20.30 Uhr Musikalischer Ausklang

Lieder von und mit Reinhold Andert

PROGRAMM 13. MAI 2012

10.00 Uhr Morgengedanken

»Unter dem Zeichen des Regenbogens«

Elfriede Begrich, *Pröpstin i. R.
des Augustinerklosters Erfurt*

**10.10–10.25 Uhr »Reformator, Erzteufel
oder Protokommunist?**

Thomas Müntzer in Mühlhausen«

Thomas T. Müller, *Direktor der
Mühlhäuser Museen*

**10.25–10.40 Uhr »Der Müntzer ist tot,
aber sein Geist ist noch nicht
ausgerottet«**

Thesen zur Rezeptionsgeschichte
Prof. Dr. Günter Vogler, *Historiker*

10.40–10.45 Uhr Zwischenruf

»Christentum und Kommunismus«

Thomas Völker, *M. A.*

10.45–11.30 Uhr Diskussion

mit dem Publikum

Moderation Birgit Klaubert

11.30–12.00 Uhr Kaffeepause

**12.00–12.15 Uhr »Thomas Müntzer
und die Theologie heute«**

Prof. Hans-Jürgen Goertz, *Theologe,
Sozialhistoriker*

**12.15–13.30 Uhr Thomas Müntzer
und die Theologie**

Prof. Dr. Dr. h. c. Margot Käßmann,
*Botschafterin des Rates der EKD für das
Reformationsjubiläum 2017*

Elfriede Begrich

Prof. Dr. Josef Freitag, *Dekan der kath. –
theol. Fakultät der Universität Erfurt*
Rabbiner Prof. Walter Homolka,
Rektor des Abraham Geiger Kollegs

Moderation Luc Jochimsen

13.30–14.30 Uhr Mittagspause

**14.30–15.45 Uhr Thomas Müntzer
und die Politik**

Dr. Peter Gauweiler, *MdB CDU/CSU*
Oskar Lafontaine

Bodo Ramelow

Reinhard Höppner, *Ministerpräsident a. D.
des Landes Sachsen-Anhalt*

Moderation Birgit Klaubert und Luc
Jochimsen

**15.45–16.00 Uhr Macht und Ohnmacht
von Kirchenleuten heute im Kampf
gegen Kapitalismus und Krieg**

Dr. Gregor Böckermann, *Ordensleute
für den Frieden, Frankfurt a. M.*

Kultur neu denken –

Thomas Müntzers wegen in Mühlhausen

12. Mai 2012, Kino im 3K, *Kilianikirche*

13. Mai 2012, *Kornmarktkirche*

Im Mai 1525 wurde der Reformator Thomas Müntzer als Anführer des besiegten Bauernheeres verhaftet und vor den Toren Mühlhausens, wo er eine christliche Stadtdemokratie hatte errichten wollen, hingerichtet. Im Mai 2012, mitten in der Reformationsdekade, geht es vor allem um Martin Luther. Thomas Müntzer spielt kaum eine Rolle.

Doch gerade er steht für Begriffe wie direkte Demokratie und soziale Gerechtigkeit. Zurzeit entstehen weltweit neue soziale Bewegungen – alle in Auseinandersetzung mit Religion.

Was unterscheidet die Ziele der heutigen sozialen Bewegungen von Müntzers Kampf?

